



CLUSTER
DEKARBONISIERUNG
DER INDUSTRIE

CDI – das Partnernetzwerk für eine treibhausgasneutrale Industriezukunft

Claudia Kalinka – Referentin Cluster- und Netzwerkmanagement

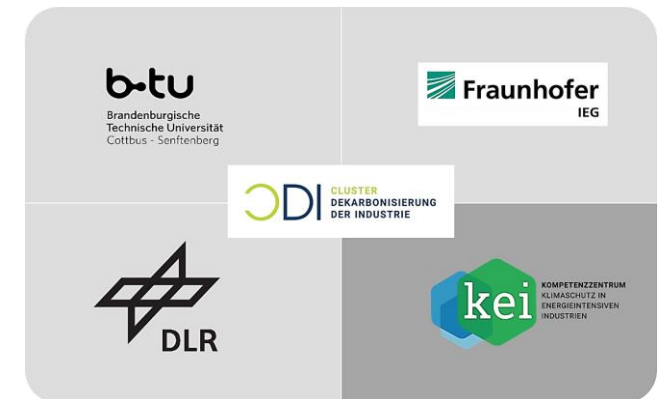
Das Cluster Dekarbonisierung der Industrie (CDI)

Das Cluster Dekarbonisierung der Industrie (www.cluster-dekarbonisierung.de) unterstützt als **Ideengeber, Multiplikator und Austauschplattform** den Transformationsprozess der Industrie hin zur Klimaneutralität.

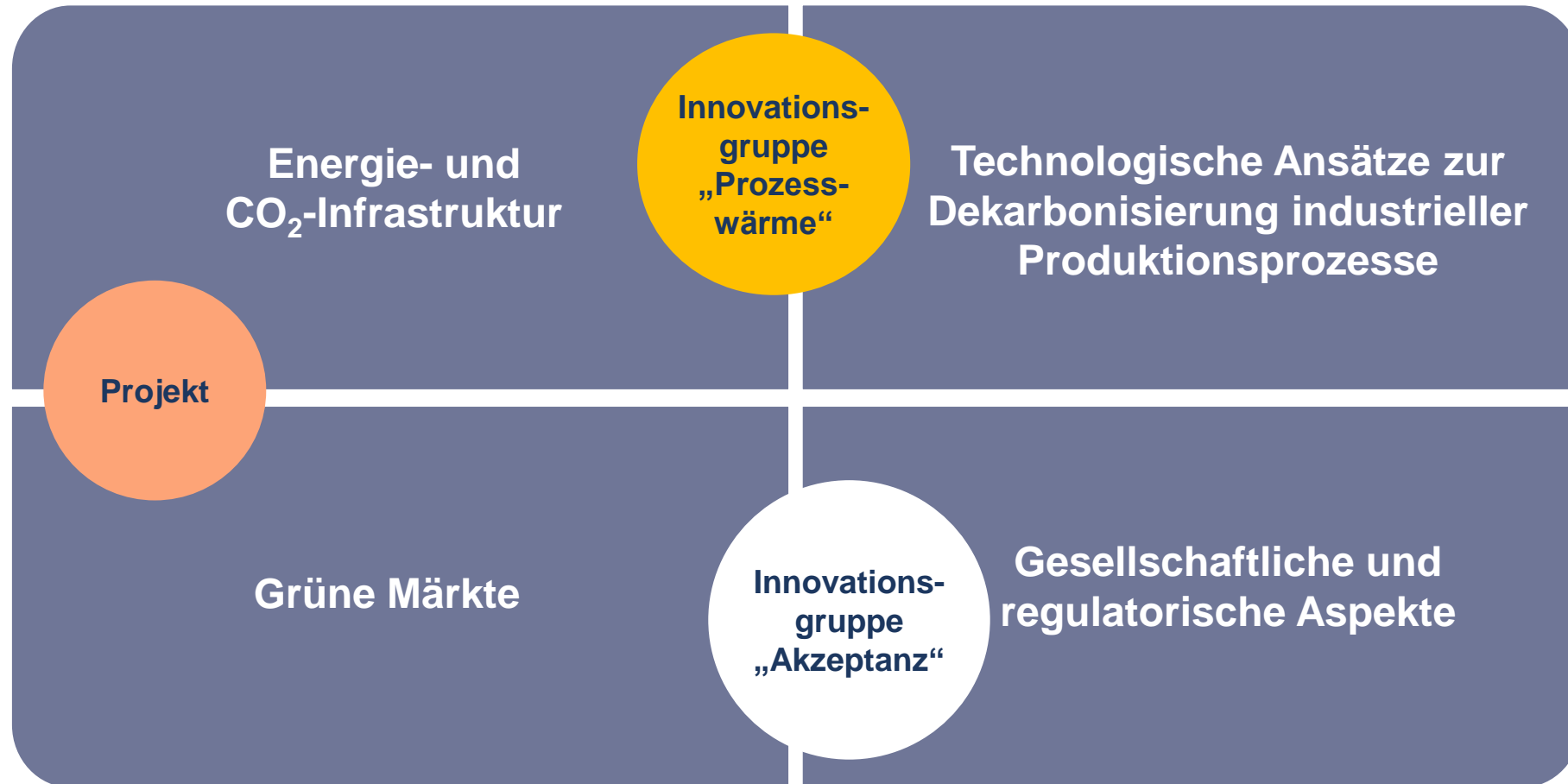
Gründung im November 2021 auf Initiative von vier Institutionen am Standort Cottbus gegründet.

- Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg
- Institut für CO₂-arme Industrieprozesse des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie (IEG)
- Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI)

Das KEI ist u.a. Projektträger des BMWK-Förderprogramms „Dekarbonisierung der Industrie“ **und betreibt die CDI Koordinierungsstelle, diese ist die zentrale Anlaufstelle für die Clusterpartner.**



Themen und Arbeitsfelder



Themenportfolio für *flexible* und *dynamische* Themensetzung

Leistungen und Angebote des CDI „in a nutshell“

Veranstaltungsformate

- Innovationsgruppe Akzeptanz & Prozesswärme („Internationales“ und weitere IGs in Vorbereitung)
- CDI Summer Summit als Vernetzungsveranstaltung für CDI Partner (jeweils im Sept.)
- Lausitzer Fachkonferenz (jeweils im Nov.)
- CDI Input
- ZEIT Campus Veranstaltungsserie: Zusammenbringen von Studierenden/Absolventen und CDI Partnern um Themenfeld „Dekarbonisierung der Industrie“ in den Fokus zu rücken

Services

- Beauftragung von Studien: z.B. Studie zum „Arbeitskräfte- und Qualifizierungsbedarf zur Industriedekarbonisierung“
- CDI Gemeinschaftsstand auf der decarbXpo, der Fachmesse für Klimaschutz, Energiewende und Dekarbonisierung in Düsseldorf (Nov. 2023)
- Jobportal: Veröffentlichung von Stellenausschreibungen der CDI Partner auf der CDI Website
- Newsroom für CDI Partner auf der CDI Website
- Aufbau internationaler Kontakte

Detaillierte Informationen finden Sie auf der CDI Website unter www.cluster-dekarbonisierung.de

CDI Summer Summit 05. – 07. September 2023

Impressionen 2022



Lausitzer Fachkonferenz LFK 09. November 2023

Impressionen 2022



Details zu den Innovationsgruppen

| | IG Prozesswärme | IG Akzeptanz |
|--------------------|---|--|
| Leitungs-Team | <p>Prof. Dr. Uwe Riedel, DLR DI Prof. Dr. Mario Ragwitz, Fraunhofer IEG Marius Hachenberg, Enviva</p> | <p>Alexandra Decker, CEMEX Dr. Christin Hofmann, BTU Dr. Michael Walther, IN4climate.NRW</p> |
| Themen & Sitzungen | <p>Kick-Off Oktober 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht branchenspezifischer Potenziale und Technologien • Abwärmenutzung/Prozesswärmerückführung • Prozessoptimierung: Prozessanalyse, -automatisierung & -integration <p>2. Sitzung am 30.03.2023 in Cottbus: Besichtigung der CoBra Pilotanlage des DLR-Instituts für CO2-arme Industrieprozesse, Checkliste zur Prozessanalyse und -integration</p> <p>3. Sitzung am 12.10.2023 digital: Weiterentwicklung der Checkliste</p> | <p>Kick-Off im Oktober 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftlichen Verständnisses für Dekarbonisierungsprojekte • Energie- und CO2-Infrastrukturen • Interne und externe Kommunikationsstrategie zur Akzeptanzförderung <p>2. Sitzung am 27.04.2023 in Salzgitter: VR Cave zum SALCOS-Projekt, Erarbeitung eines Policy Papers zur gesellschaftlichen Akzeptanz von Industriewendetechnologien</p> <p>3. Sitzung am 28.09.2023 in Rüdersdorf: Cemex Zement in Rüdersdorf, Thema CCS</p> |

Studie: Analyse und Bewertung der Akteurslandschaft Dekarbonisierung der Industrie (mit VDI/VDE IT, Berlin)

Die Industrie ist motiviert, die Klimaziele zu erreichen.

Für die Umsetzung von Dekarbonisierungsmaßnahmen benötigt sie die Unterstützung der Politik.

1. **Deutschland kann 2045 ein „grüner“ Industriestandort sein**, wenn die Herausforderungen jetzt angegangen werden. Die **Motivation der Industrie zur Dekarbonisierung** ist vorhanden.
2. Die regionale Verteilung der Akteure der Grundgesamtheit signalisiert, dass die **Dekarbonisierung nicht nur eine Aufgabe für die klassischen Industrieregionen** in Deutschland ist.
3. Die Industrie setzt auf einen **Mix an Dekarbonisierungsmaßnahmen** bei der Reduzierung von THG-Emissionen.
4. Die Dekarbonisierung erfordert **hohe Investitionskosten**. **Grüner Strom** ist wichtig, muss aber bezahlbar werden. Insbesondere ist ein **schneller Ausbau** einer grünen und resilienten Strom-, CO₂-, H₂- und Wärmeinfrastruktur notwendig. Lange **Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren sowie bürokratische Hürden** bremsen die Dekarbonisierung aus.

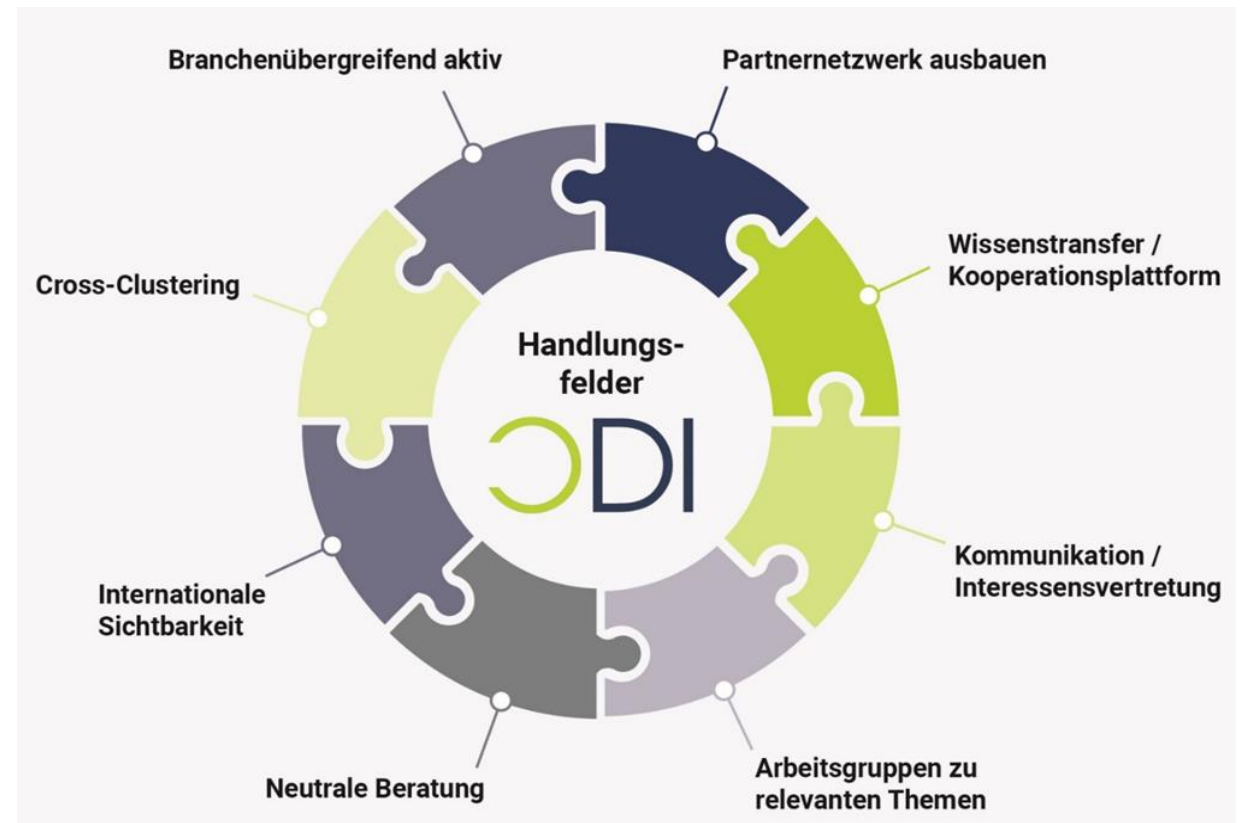
Studie: Analyse und Bewertung der Akteurslandschaft Dekarbonisierung der Industrie (mit VDI/VDE IT, Berlin)

5. **Kooperationen** werden **als Chance** für die Dekarbonisierung angesehen. **Wissenstransfer** und **Vernetzung** sind dabei zentrale Bedarfe der Unternehmen. **Branchenübergreifende Bedarfe und Kompetenzen** müssen gebündelt werden.
6. Es ist daher wichtig, eine **sektorenübergreifende Kooperationsplattform** zu etablieren.
7. Es braucht einen zentralen Akteur an der **Schnittstelle** zwischen Politik und Industrie.
8. Die positiven Effekte der Dekarbonisierung müssen der Öffentlichkeit **kommuniziert** werden.
9. **Internationale Sichtbarkeit** ist wichtig für Dekarbonisierungsaktivitäten.



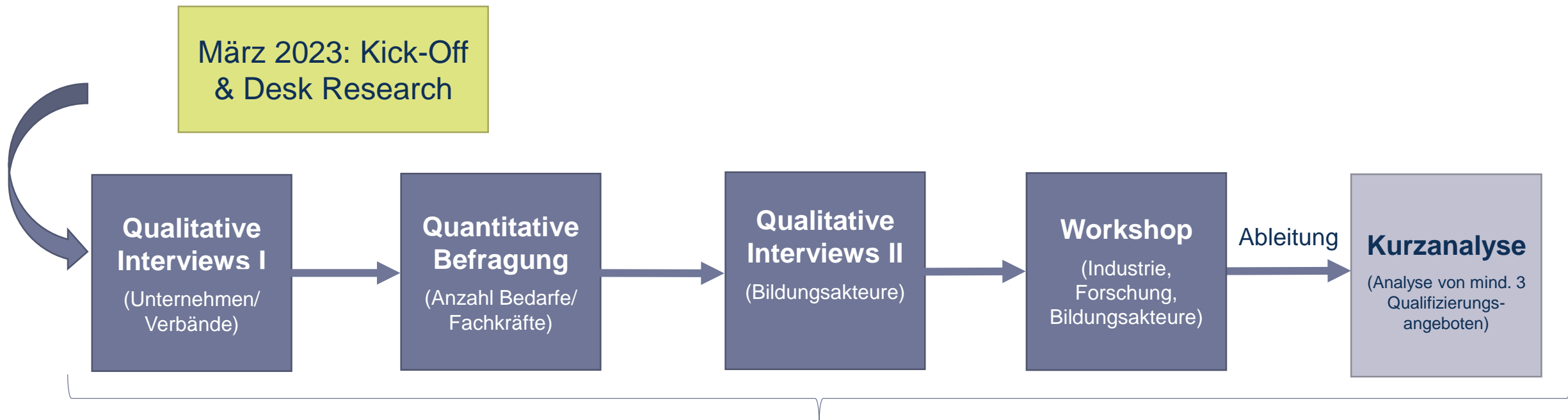
Handlungsansätze für das CDI aus den Bedarfen der Industrie

- ✓ **Sektorenübergreifende Kooperationsplattform** etablieren
- ✓ Die Position an der **Schnittstelle** zwischen Politik und Industrie nutzen
- ✓ **Partnernetzwerk** weiter ausbauen und gezielt relevante Stakeholdergruppen integrieren sowie Pilotprojekte initiieren
- ✓ Positive Effekte und Chancen in der Öffentlichkeit **kommunizieren**
- ✓ **Internationale Sichtbarkeit** erlangen
- ✓ **Zugang zu** aktuellem Know-How aus der angewandten **Forschung** sichern
- ✓ Angebote für die Sicherung und Entwicklung von **Fachkräften** schaffen



Studie: Arbeitskräfte- und Qualifizierungsbedarf zur Industriedekarbonisierung

Studiendesign



Herbst 2023: Gesamtstudie mit Handlungsempfehlungen
(im Anschluss Zeit Campus Veranstaltungsserie)

Studie: Arbeitskräfte- und Qualifizierungsbedarf zur Industriedekarbonisierung

Online-Befragung

- ca. 10 – 15 min Bearbeitungszeit
- Teilnahmefrist: 17. Juli 2023

<https://link.prognos.com/Industriedekarbonisierung>

prognos
Wir geben Orientierung.



CDI und seine Partner

Stand: Juni 2023



Ansprechpartner

Andreas Findeisen
Leitung Koordinierungsstelle CDI

Cluster Dekarbonisierung der Industrie (CDI)
Karl-Liebknecht-Str. 33 | D-03046 Cottbus

T +49 355 47889 117 | M +49 162 2344 996
Andreas.Findeisen@cluster-dekarbonisierung.de
www.cluster-dekarbonisierung.de

